

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **34 (1918)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

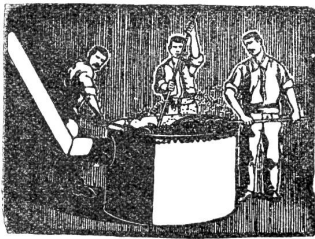
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Brückenisolierungen • Kiesklebedächer

verschiedene Systeme

Asphaltarbeiten aller Art

erstellen

552

Gysel & Odinga, Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

• • Telephon 24 • • Goldene Medaille Zürich 1894 • • Telegramme: Asphalt • •

feinen Grund finden, seine Grundsätze als verlegt zu betrachten. Daß die Architektur Anschluß suchen muß an die alten Bauformen der einzelnen Landesgebiete, ist ganz selbstverständlich.

Das Tektomaterial ist an und für sich keineswegs billig. Trotzdem ermöglicht das Tektom-Bausystem gegenüber bisher üblichen Methoden eine Kostenersparnis von 30% oder mehr. Diese Verbilligung findet ihren Grund in erster Linie in der abgekürzten Bauzeit resp. in der dadurch ermöglichten Ersparnis an Bauzinsen, Arbeitslöhnen u. Das System bringt aber auch sonst viele Vorteile mit sich und schließt manche Nebenleistung aus der Speisekostenrechnung aus. Die Fundamente können auf ein Mindestmaß beschränkt werden, denn der eigentliche Aufbau ist infolge des geringen spezifischen Gewichtes des Tektomaterials sehr leicht. Eine nennenswerte Ersparnis bringt der, bei gleichen Raumgrößen im Normalbau, reduzierte äußere Kubikinhalt mit sich. Die Maurerentgelte fallen beim Tektombau fast ganz weg, weil nirgends Dübel oder Mauerdurchbrüche nötig werden. Auch sind keine hölzernen Trischübel und Türgestelle mehr notwendig. Statt tiefer Mauerleibungen werden nur schmale Futter erforderlich. Als Gerüste genügen leichte Fußgerüste, weil das Montieren der Wände ohne Gerüst erfolgen kann. Glaser- und Schreinerarbeiten werden nach Zeichnungen erstellt. Der Glaser oder Schreiner braucht nicht mehr für jede Öffnung eine besondere Maßaufnahme am Bau. Fenster, Leibung, äußere und innere Verkleidung, Vorkenfenster und Saloufsläden entstehen auf einmal in einer einzigen Werkstatt, was eine billige Fabrikation ermöglicht, besonders wenn diese Arbeiten gleich für Serien von mehreren Häusern bestellt werden.

Der Tektombau ermöglicht es auch heute noch, dem Wenigerbemittelten ein angenehm bewohnbares Heim zu schaffen, dessen Unkosten nicht höher belasten, als die Miete für die Kasernenwohnung. So ist z. B. ein Tektomhaustyp, berechnet für den Mittelstand, freistehend, mit 5 großen Zimmern von 24, 20, 18 und zirka 16 Quadratmetern, Küche und Waschküche mit Badeein-

richtung, Keller, Estrich u. zum Kostenpreise von zirka Fr. 20,000.—, je nach Lage und Gestaltung des Platzes, natürlich exklusive Bauplatzkosten, zu bauen. Für Arbeiterbedürfnisse ist eine Type von 4 Zimmern u. in Gruppen von je vier Häuschen vorgezogen, die sich zu zirka Fr. 16,000.— erstellen läßt.

Verbandswesen.

Die Schreinermeister und Möbelfabrikanten der Schweiz werden am 23. Juni in Langenthal zu einer Generalversammlung zusammentreten.

Verschiedenes.

Schweiz. Unfallversicherungsanstalt Luzern. Die Verwaltungsausgaben der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern für das Jahr 1917 belaufen sich auf Fr. 1,141,148; budgetiert waren Fr. 1,892,000. Im Jahre 1916 betragen die Verwaltungsausgaben 527,902 Franken. Der Bund leistete eine Vergütung von Franken 1,132,908. Die Gesamtbilanz des Berichtsjahres beträgt Fr. 2,201,365 und erhöhte sich gegenüber dem Jahre 1916 um Fr. 145,673.

Plakatewettbewerb. Die Geschäftsleitung der Schweizerwoche 1918 beschloß, für die Erstellung des diesjährigen Plakates einen Wettbewerb unter den Schweizer Künstlern zu veranstalten mit Preisen im Betrage von 1000 Fr. Auskunft erteilt das Zentralsekretariat des Verbandes Schweizerwoche in Solothurn.

Töpfereifabrik in Weilen (Zürich). Der Gasthof zum „Grünenhof“ in Feldmeilen geht laut „Volksblatt“ mit 1. Juli nächsthin ein. In dessen Räumlichkeiten wird alsdann eine Töpferei ihren Betrieb aufnehmen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wir sind genötigt, wegen Erhöhung der Postgebühren diese Taxen einzuführen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

334a. Wer hat ein Becherwerk, eventuell nur Ketten und Räder allein abzugeben? **b.** Wer hat T-Balken von 5–6 m Länge und 18–20 cm Höhe abzugeben? Offerten unter Chiffre 334 an die Expedition.

335. Wer liefert Doppelspaltgatter, neu oder gebraucht von solider Konstruktion, Schnitthöhe 450 mm, ohne Ketteneinzug? Offerten unter Chiffre 335 an die Expedition.

336. Wer liefert einem Wagnermeister in der Ostschweiz durrres, zu Stielen geeignetes Holz (Alhorn, event. auch Kirschbaum oder Eschen), 3 oder 4 cm dick, in kleineren Quantitäten (je ca. 1 m³)? Offerten unter Chiffre 336 an die Expedition.

WILH. BAUMANN HORGEN

Rolladen. Rolljalousien. Jalousieläden. Rollschutzwände

Gegründet **1860**

337. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Saugpumpe von 3,60 bis 4,50 m Länge und 9 bis 11 cm Rohrdurchmesser abzugeben, oder wer liefert neue? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 337 an die Expedition.

338a. Wer hätte guterhaltene oder neue Maschinenhobelmesser 500×80 mm mit 5 Schlitzen abzugeben? **b.** Wer liefert gutes Schmieröl für Elektromotor 5 oder 10 kg? **c.** Wer liefert gutes Lötmaterial zum Löten der Bandsägen? Offerten mit Preisangaben an Rud. Bolliger, mech. Wagnerei, Klingnau (Murgau).

339. Wer liefert gebrauchten Niederdruck- oder Mitteldruckventilator mit ca. 150 m³ Leistung pro Minute? Offerten an das Postfach 6357 Filiale St. Gallen.

340. Wer hätte eine Bohrmaschine für Löcher bis 50 mm, gebraucht oder neu abzugeben? Offerten mit Preis an Jof. App. Korfach.

341. Wer hätte ca. 200 Laufmeter gebrauchte, schwarze oder galvanisierte Gasröhre 1 1/2" oder 3/4" sofort abzugeben? Offerten unter Chiffre 341 an die Expedition.

342. Wer liefert Brikettmaschinen und das nötige Bindematerial zur Herstellung von Briketts aus Sägemehl? Offerten unter Chiffre 342 an die Expedition.

343. Wer hat noch eine gut erhaltene Sandsiebmaschine für Hand- oder Kraftbetrieb, wenn möglich kleinste Nummer, abzugeben? Offerten an Gebr. Mantel, Elgg.

344. Wer kann ein Verfahren angeben, wie kleine Massenartikel in Holz auf maschinellem Wege geglättet und poliert werden können? Offerten unter Chiffre 344 an die Expedition.

345. Ist Eichenholz, grün, frisch gefällt, mit Rinde, schwerer oder leichter als Wasser? Wie ist das spezifische Gewicht?

346. Wer hätte guterhaltene Abrietz- und Dichehobelmachine, 500—600 mm Hobelbreite, Kugel- oder Ringschmierlager, sowie guterhaltene Bandsägeblattfeil- oder Schmirgelmaschine abzugeben? Offerten an Walter Wälchli, mech. Wagnerei, Oberbottigen.

347. Wer hätte eine starke Blechbiegmaschine, für Blech von 6—8 mm mit 2 m Nutzlänge abzugeben? Offerten unter Chiffre 347 an die Expedition.

348. Wer liefert Bindemittel für Sägemehlbriquets? Offerten unter Chiffre 348 an die Expedition.

349. Wer könnte in kleine Gussräder 110 und 50 mm Durchmesser schräge Zähne schneiden? Offerten an Ferd. Mohr, Olten.

350. Wer liefert gebrauchten Lokomobil- oder Kornwalldampfkessel, 15—20 cm² Heizfläche, 4—6 Atm. Druck? Offerten an Alb. Stoll, Klingnau.

351. Wer kann einige Blöcke Asphalt liefern? Offerten unter Chiffre 351 an die Exped.

352. Wer liefert Wienerkalk und Salmiak in Stücken? Offerten an Metallwarenfabrik Rüntten (Murgau).

353. Wer kann eine Kreisäge mit Bohrmaschine und eine Pendelfräse abgeben? Offerten unter Chiffre 353 an die Exped.

354. Wer hätte momentan ein Quantum Fräsenblätter, 600 mm Durchmesser, abzugeben? Offerten an J. Lüthi, Konstruktionswerkstätte, Worb.

355. Wer liefert Abfälle von echtem Karborundum, zerbrochene Schmirgelscheiben, sowie Körnung zu billigen Preisen? Offerten an F. H. Gioja, Zürcherstrasse 63, Luzern.

356. Wer liefert neu oder gebraucht einen Kleinkessel für Warmwasserheizung mit 1,1 m² Heizfläche, eventuell auch etwas größer? Offerten unter Chiffre 356 an die Exped.

357. Wer liefert Sägemehl und ein hierzu gutes Bindemittel für Briketts? Offerten unter Chiffre 357 an die Exped.

358. Wer hätte eine gebrauchte, gut erhaltene Brikett- oder event. Ziegelsteinpresse für Hand- oder Kraftbetrieb sofort abzugeben? Offerten unter Chiffre 358 an die Exped.

359. Welche Flachbedachungen für Fabriken sind die bewährtesten und billigsten und wer erstellt solche? Offerten unter Chiffre 359 an die Exped.

360. Wer hätte circa 20 m² Schwarz-Blech, 0,5—0,8 mm dick, in ganzen Tafeln oder Abschnitte von 60×300 mm und größer abzugeben? Offerten an J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

361. Wer liefert bewährten Apparat zur Massenfabrication von Schaufel- und Gabelstielen, gerade, runde, konische, hinten mit Verdickung (sauber herzustellen)? Würde sich eine Rundstabmaschine mit verstellbarem Messerkopf eignen? Offerten an Rud. Bolliger, mech. Wagnerei, Klingnau (Murgau).

Robert Aebi & Cie., Zürich I

Pumpen für Hand- u. Kraftbetrieb, Ventilatoren, Ventilationsröhren. Materialien für Stollen- und Tunnelarbeiten. 4714 3

Antworten.

Auf Frage 248. Flaschenzüge für jede beliebige Tragkraft liefern prompt und zu günstigen Bedingungen G. Widmer & Huber, Luzern.

Gutfachten

im Gebiete des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:

W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH
Brandschenkestrasse No. 7

Schafzungen

2123

Auf Frage 297. Passende Steinbrecher in erstklass. Schweizer-fabrikation empfehlen für sofortige Lieferung ab Lager Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage 308. Erstklassige Stirnrad-Flaschenzüge mit ausdrückbarer Kettennuss zum beliebig schnellen Heben und Senken des leeren Lasthatens liefern Robert Aebi & Cie., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Auf Frage 323. Komplette Anlagen zur Fabrication von Sägmehlbricketts ohne Bindemittel liefern Robert Aebi & Cie., Werdmühleplatz 2, Zürich.

Auf Frage 325. Neue verzinkte Boiler von 400—500 Liter Inhalt, wie auch andere Größen, mit oder ohne abschraubbarem Deckel und mit oder ohne eingebauter Heizschlange liefert vor-teilhaft: J. Mayoral, Apparatenbau, Zofingen.

Auf Frage 327. Wir können Ihnen gewünschten Stein-brecher sofort ab Lager liefern: Robert Aebi & Cie., Werdmühle-platz 2, Zürich.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Wärterhaus für die Wasserfassung der Rhone in Mörel (Wallis). Bedingungen im Bureau 76 an der Kazude in Laufame und beim Bahningenieur in Brig. Angebote mit Aufschrift „Wärterhaus in Mörel“ bis 15. Mai an die Kreisdirektion I in Laufame.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Bau eines Aufnahme- und eines Nebengebäudes auf der Haltestelle Roches. Pläne zc. beim Bahningenieur in Delsberg und im Hochbau-bureau in Basel, Schützengraben 16. Angebote mit Aufschrift „Hochbauten auf der Haltestelle Roches“ bis 28. Mai an die Kreisdirektion II in Basel.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis V. Vergrößerung des Güterchuppens in Lugano. Erd-, Maurer-, Steinhauser-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Dachdecker-, Spengler- und Malerarbeiten. Pläne zc. beim Bahningenieur III in Bellinzona. Offerten mit bezügl. Aufschrift bis 21. Mai an die Kreisdirektion V in Lugano.

Zürich. Hochbauamt der Stadt Zürich. Dachdecker- und Spenglerarbeiten für die städtischen Wohnhäuser im Niedtli, V. Bauperiode. Auskunft bis 15. Mai, je nachmittags 2—6 Uhr, im Bureau 33 des Hochbauamtes, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift „Dachdeck- (bezw. Spengler-)arbeiten Wohnhäuser Niedtli“ bis 21. Mai an den Bauvorstand I, Stadthaus.

Fribourg. Exécution des travaux de peinture: 1° Grand arc du pont métallique sur le Javroz, route cantonale Bulle-Bolligen; 2° Balustrade métallique du pont sur la Gérine, à Marly, route cantonale Fribourg-Bulle, par La Roche. Conditions au Département des Ponts et Chaussées, à Fribourg. Soumissions, portant les suscriptions respectives: „Peinture du pont de . . .“, au Secrétariat de la Direction des Travaux publics, à Fribourg, pour le 14 mai à 5 h. du soir.

Fribourg. Orphelinat bourgeois de St-Joseph, à La Roche, près Bulle. Blanchissage des façades extérieures et intérieures du dit bâtiment ainsi que la consolidation de la charpente et couverture en tuiles de la maison No 30, „Au Zible“. Conditions chez Joseph Scherly, président de la Commission administrative. Délai 15 mai.

Solothurn. Kommunalen Wohnungsbau Diltsch in Solothurn. Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Kunst-